

Bahnlärm

Wem stehen Abwehransprüche zu?

Vortrag bei der Informationsveranstaltung der
IG Bahnlärmschutz Hamm-Osterfelder Bahn
am 10.11.2011

von Matthias Möller-Meinecke, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

§ 906 BGB

1. wesentliche Nutzungsbeeinträchtigung
2. Erhöhung der Lärmimmissionen um + 3 dB(A)
3. keine Planfeststellung

tags/nachts 59/49 dB(A) zulässig

Methodik der Berechnung

- Mittlere Zahl der Züge je Stunde
- Anteil schiebengebremster Waggonen
- Zuglänge
- Geschwindigkeit der Züge
- Fahrzeugart
- Fahrbahn
- Abstand zur Achse des Gleises
- Höhe des Immissionsortes

Belastungen, Prognose

- heute: im Durchschnitt 90 Züge pro Tag
 - 2015: im Durchschnitt 110 Züge pro Tag
 - 2030: denkbar 225 Züge pro Tag
 - ein Drittel der Züge fahren nachts
-
- eigenständiger öffentlicher Belang bei großer Zahl von Klägern / Beschwerdeführern

www.moeller-bahn.de

Fach-Forum Bahnlärm

Lärm / Urteile / Gutachten / Lärmaktionsplan

Startseite

Lärmpegel-Rechner

Anwalt per Telefon

Gutachten

Fragen, Antworten,
Diskussion

Neue Frage
eintragen

Newsletter-Abo

Kontaktaufnahme

Impressum

Medienspiegel: Synode: Bahnlärm macht krank

Evangelisches Gremium verabschiedet Antrag an Kirchenleitung zur Unterstützung von Bürgerinitiative [«mehr»](#)



© Taffi - Fotolia.com

Wird das Tal der Alsenz unbewohnbar?

Zur Entlastung von Bingen und Mainz plant die Deutsche Bahn Netz AG die Strecke der Alsenzbahn für den Güterverkehr auszubauen. [«mehr»](#)



soieg © www.fotolia.de

Lautsprecheransagen am Bahnhof

Eine nicht betrieblich



Bahnlärm-Berechnung

Berechnen Sie Ihren Lärmpegel überschlägig selbst. Wir informieren Sie über Ihre Ansprüche. [«mehr»](#)



CSIT

Anwalt zu Bahnlärm am Telefon

Fachanwalts-Hotline € 10,-/Min.: Hohe Kompetenz, jahrzehntelange Erfahrung, keine verdeckten Kosten [«mehr»](#)



© RRF - Fotolia.com

Lärm von Bahnstrecken: Anspruch auf aktiven und passiven Schallschutz

Wohnanlieger, die durch Bahnlärm wesentlich beein-

